

# Und noch dies ...

Immer am 1. Samstag im Monat von 12 – 14.00 Uhr  
verkosten wir mit einem benachbarten Weinhauses edle Tropfen

Im neuen Jahr stellen wir bei **Wellis** eine neue Damenlinie vor  
lässige Blusen/Kleider für jedes Alter

Laufend Aktionen in unserem Check Out in Zollikon  
1. und letzter Samstag im Monat und jeden Dienstag 13 – 18.00 Uhr

Gerne würden wir einen Hinweis auf das  
schöne Konzert des ***Carmina-Quartetts*** in der Predigerkirche machen,  
das anlässlich des 100-jährigen Jubiläums  
der Zentralbibliothek stattfindet. *Sonntag, 11. Juni 2017, 17.00 Uhr*

## ① Übung macht den Meister!

Seit unzähligen Jahren verraten wir Liebhaberinnen schöner Seiden- oder Wollschals das geheimnisvolle Schlingen, Knüpfen und Drapieren dieses so wirkungsvollen Accessoires. Sind es vielleicht die vergnüglichen gemeinsamen Stunden, die immer wieder den Wunsch nach Wiederholung laut werden lassen?

Allzu gerne verraten wir mit Ihnen die neuesten Tricks und üben solange bis der gewünschte Effekt erreicht ist!

**Donnerstag, 26. Januar 2017, abends**  
(auf Wunsch auch jederzeit für kleine Gruppen)

## ② Wie heisst Du? Wo wohnst Du? Was frisst Du? ~

(Fragen der klassischen Zoologie an einen Forschungsgegenstand)

Sein ganzes langes Leben lang war *Jean-Henri Fabre* von den kleinsten, unscheinbarsten und offenbar uninteressantesten Lebewesen auf dem Erdball fasziniert und begeistert. Erst spät konnte er sich seinen „*Harmas*“ wie er sein Haus im heissen vertrockneten Oedland in Südfrankreich nannte, leisten und beobachtete dort in liebevoller Anteilnahme und echter Zuneigung das *Familienleben* der Insekten und ihre Beschwernisse. Seine Berichte sind nicht nur genau, sondern herrlich humorvoll! Zehn gewichtige Bände seiner „Entomologischen Erkenntnisse“ zeugen von seiner Schaffenskraft, wurden geschätzt und mehrfach ausgezeichnet. Geheimnisvolle nahezu unbekannte kostbare Schätze warten im tiefen Keller auf unsere Entdeckung!

**Mittwoch, 22. Februar 2017 abends**

## ③ „Glücklich ist, wer vergisst ...“

Es heisst, dass Städtchen stolzer sind als Städte... jedenfalls ist die Entwicklung dieses historischen Kleinodes am Sempachersee Beweis, dass lebhaftes Treiben, Entwicklung und liebevoll gepflegte Traditionen das Entstehen einer *Schlafstadt* verhindern können! Ein Schicksal, das leider viele einst blühende Schweizer-Städtchen beklagen.

Seit 1928 betreiben engagierte Bürger einen erfolgreichen Theaterbetrieb – gerne beschliessen wir deshalb unseren Ausflug mit einem abendlichen Besuch bei Johann Strauss und seiner Operette „*Die Fledermaus*“

**Samstag, 25. März 2017, Nachmittags-Ausflug/Theaterabend**

## ④ Maria Stella

Längst vergessen sind die bösen Tage der Klosteraufhebungen im Kanton Aargau (nicht) aber die perfekte Nutzung der alten Klosteranlage an der Limmat, die romantischen Gärten, die einzigartige Klosterkirche und der kostbare Kreuzgang erfreuen heute unzählige Benutzer und Besucher! Wir gehören dazu und erfahren viel Interessantes, botanisch Verblüffendes und musikalisch Hochkarätiges!

**Samstag, 6. Mai 2017, Nachmittags-/Abendausflug/Konzert**

## ⑤ On parle français ...

Ein Schloss, ein Park, ein Farbentraum! Berühmt für eine der grössten Iris und Taglilienstammungen Europas, lässt sich die Stimmung in diesem für kurze Zeit dem Publikum geöffneten privaten Schlossgarten kaum beschreiben!

Nach dem Test der für mich allerbesten *Filets de perche* in dieser Gegend, beglücken wir das zwar touristisch ausgerichtete, aber unbedingt lohnende, neu eröffnete Museum in Privatvilla und Park des berühmtesten Komikers unserer Zeit – *Charly Chaplin!*

**Samstag/Sonntag, 27./28. Mai 2017**

Ich bin interessiert an folgenden Anlässen und erwarte gerne detaillierte Unterlagen ca. einen Monat vorab – bei Reisen so schnell wie möglich. (Unsere Preise basieren auf Selbstkosten.)

Gewünschte Nummer: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_

PLZ / Ort: \_\_\_\_\_

Tel.-Nr.: \_\_\_\_\_ Fax-Nr.: \_\_\_\_\_

E-mail: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

Bitte retournieren an:  
Böhny/Privatissimo, Postfach 1957, Forchstrasse 2, 8032 Zürich  
zhv Frau Margarethe Graf  
oder Fax: 044 383 56 88 / Mail: info@boehny.ch

Böhny AG/Privatissimo  
 zhv Frau M. Graf  
 Forchstrasse 2  
 Postfach 1957  
 8032 Zürich

## 6 Hildegard von Bingen & Co.

Nicht nur Heilkräuter-Gärten sind spannend, die Vielfalt der möglichen Bepflanzungen in kleinen oder grossen privaten oder parkartigen Gärten ist interessant.

Rosenfreunde, Rabatten-Kenner, Heilkräuter-Spezialisten, Baumpfleger ... sie erwarten uns und freuen sich über interessierte Gäste!

*Samstag, 29. Juli 2017 Ganztages-Ausflug*

## 7 „Johann Sebastian“ und die b-moll-Messe

Der evangelische Thomaskantor Bach hinterliess eine „grosse catholische Messe“ -so notierte es Bachs Sohn Carl Philipp Emanuel.

Im Oktogon der Klosterkirche Muri, deren spektakuläre Akustik wir im letzten Juni „Privatissimo-mässig“ bereits erleben durften, möchten wir die Capella Murensis und das Capricornus Consort Basel nicht verpassen!

*Samstag, 19. August 2017, abends*

## 8 König Rudolfs Träume!

Zwölf romanische Kirchen entlang dem Jakobsweg, umrunden den Thunersee und erinnern an einen König und Stifter des 10. Jahrhunderts aus dem Hochburgund und seine Frau Berta. 1000 verflossene Jahre bergen eine grosse Anzahl an Geheimnissen! Den interessantesten darunter statten wir einen Besuch ab und lassen uns von Chronisten der Zeit und der versteckten Symbolik in die Geschichten der Vergangenheit entführen!

*Tagesausflug, Samstag, 16. September 2017*

## 9 Was geschieht mit den „Geschichten“ unserer Vergangenheit?

Wer bestimmt, was wertvoll und lohnenswert, aufzubewahren, zu archivieren oder sogar dringend einer Zukunft zu erhalten ist? Wer sammelt und kann und darf privaten Personen, Aemtern, Gemeinden und Regierungen erlauben, Einsicht zu nehmen in Sammlungen, Verträge, Dokumente, Gerichtsurteile, Unterlagen von Spitälern, Krankengeschichten? Wer kann uns helfen und wie, Altes aufzuarbeiten sei es mit Chroniken, Verträgen und vielleicht sogar vorhandener schriftlicher Aussagen? Unterlagen zur Gründung der Fraumünsterabtei, Urteile in Hexenprozessen, Fälschungen, Kartenmaterial aus dem Mittelalter – wo sind sie aufbewahrt und wie lange schon?

Ein Rundgang im Staatsarchiv kann helfen, Fragen aller Art zu beantworten und aufzeigen wie sorgfältig eine Archivierung angegangen wird.

*Freitag, 6. Oktober 2017, frühabends*

## 10 Gerollt, gerafft...

### Seidentücher, lust- und kunstvoll getragen!

Wiederholung unseres Tücher-Knüpf-Kurses in abendlichen zwei Stunden mit Demonstration diverser Techniken.

*Donnerstag, 19. Oktober 2017 abends*

## 11 Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm ~ musikalische Familiengeschichten!

Was für ein Werdegang... in Wien geboren, vom berühmten Grossvater unter die Fittiche genommen, Studien in Wien und an der Royal Academy of Music in London, Meisterkurse bei Pablo Casals und erste Preise machten unseren begnadeten Cellisten zum gefeierten Solisten und Kammermusiker.

Wir dürfen uns freuen, sein wunderbares Spiel, am Klavier begleitet, im passenden Ambiente des Barocksaals des Klosters Einsiedeln an unserem letzten Anlass im *Privatissimo-Jahr* zu geniessen.

*Sonntag, 19. November 2017, nachmittags*

# Privatissimo 2017

*Kultur fällt uns nicht wie eine reife Frucht in den Schooss  
 Der Baum muss gewissenhaft gepflegt werden,  
 wenn er Frucht tragen soll.*

Albert Schweizer

Zu erleben, wie offen unsere Teilnehmer miteinander umgehen, Einzelpersonen sich wohl fühlen und wie ehrlich interessiert sich die Gruppen für ein Thema interessieren – all das erfüllt mich mit grosser Dankbarkeit und erfreut auch unsere Referenten, unsere Gastgeber und die erlebte Herzlichkeit erstaunt manchmal sogar.

Dieses seit über 20 Jahren andauernde rege Interesse freut mich sehr und spornt an, Sie auch 2017 mit den unterschiedlichsten „*Privatissimo-Leckerbissen*“ zum Mitmachen *verführen* zu können und mit Ihnen dabei Unübliches, Privates, Unbekanntes – kurz: Schönes und Erfreuliches, zu erleben.

Böhny  
 Privatissimo  
 Margarethe Graf

Böhny Handschuhe/Accessoires, Augustinergasse 22, 8001 Zürich  
 Wellis Hemden-Feinmass/Accessoires, Handschuhe, Stoffe, Kreuzplatz, 8008 Zürich  
 Check Out und mehr, Zollikerstr. 107, 8702 Zollikon

Böhny Privatissimo, kulturelle Veranstaltungen, Postfach 1957, 8032 Zürich